



Verein zum Schutz der Bergwelt e.V.

gegründet 1900, gemeinnütziger und nach § 63 BNatSchG anerkannter Naturschutzverein in Bayern

Verein zum Schutz der Bergwelt
Anni-Albers-Str. 7. 80807 München Deutschland

An das
Landratsamt Berchtesgadener Land
Postfach 21 64 |
83423 Bad Reichenhall

VzSB-Geschäftsstelle
Anni-Albers-Str. 7
80807 München
Deutschland

Ansprechpartner:
Michael Robert
Tel.: +49/(0)89/14003-649
Fax: +49/(0)89/14003-81827
E-Mail: info@vzsb.de
Internet: www.vzsb.de
Steuer-Nr.: 143/223/70580
Bürozeiten:
Di, Mi: 14-18 Uhr,
Fr: 9:00-16:00 Uhr
Erste Vorsitzende
Dr. Sabine Rösler

Ihre Nachricht	Unser Zeichen	Telefon	E-Mail	Datum
23.8503.03-SL11824		089/211224-55	info@vzsb.de	30.06.2021

**Betreff: Bayerisches Eisenbahn- und Seilbahngesetz (BayESG);
Antrag auf Ersatzbau für einen bestehenden Schlepplift auf der Reiteralpe (Hochgebirgsübungsplatz Reiteralpe) mit Rückbau des bestehenden Schleppliftes;
Anhörung der Träger öffentlicher Belange**

Sehr geehrter Herr Bechtel,

dem Antrag auf Ersatzbau mit Trassenverlegung kann nicht zugestimmt werden.

Ohne dass wir eine Ortsbesichtigung vornehmen konnten, halten wir die Auswirkungen einer erneuten Trassenrodung für unverhältnismäßig. Die Bodenbildung und Vegetationsentwicklung geht in dieser Höhenlage und auf einem verkarstenden Hochplateau so langsam vor sich, dass sich der natürliche Zustand auf der alten Trasse erst nach Jahrtausenden wieder einstellt. Das belegt auch die im Antrag erwähnte geringe Humusschicht. Die Veränderungen auf der neuen Trasse - Vegetationsentfernung und rapider Humusabbau durch die Freilegung – erfolgen dagegen sofort.

Demgegenüber muss nach unserer Ansicht eine suboptimale Schiausbildung mit Kampfausrüstung in Kauf genommen werden. Die allgemeine Schiausbildung findet ohnehin von den Kasernen aus an öffentlich zugänglichen Aufstiegshilfen statt, die mit sehr großen Flächenverbrauch und Eingriffen in den Naturhaushalt errichtet wurden und zeitweise schlecht ausgelastet sind.

Das beantragte Gebäude an der Talstation wird wegen fehlender Einfügung gleichfalls abgelehnt. Es sollte entweder ein begrüntes/versteintes Dach erhalten, um sich in der Draufsicht nicht abzuheben, oder sich an traditionellen almwirtschaftlichen Bauformen wie in der Umgebung vorhanden orientieren.

Konten Inland:
Postbank München
Kto.Nr. 99 05 808
BLZ 700 100 80
IBAN: DE66 7001 0080 0009 9058 08
BIC: PBNKDEFF

Konten Inland:
Hypovereinsbank München
Kto.Nr. 580 386 6912
BLZ 700 202 70
IBAN: DE59 70020270 5803866912
BIC: HYVEDEMMXXX

Konto Ausland:
Hypo Tirol Bank Innsbruck
Kto.Nr. 200 59 1754
BLZ 57000
IBAN: AT16 5700 0002 0059 1754
BIC: HYPTAT22

Gegen einen Ersatzbau auf alter Trasse – allenfalls mit einer maßvollen Verlängerung – bestehen keine Einwendungen. Die bisher zurückhaltende militärische Nutzung ohne unnötige Beeinträchtigungen von Natur, Landschaft und Biodiversität wird anerkannt.

Es wird gebeten, eine entsprechende Veränderung der Planung zu veranlassen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Wolf Guglhör
Schatzmeister



Rudi Erlacher
Geschäftsführender Vorsitzende